

CDU-Fraktion / Konrad-Adenauer-Platz 1 / 51465 Bergisch Gladbach

Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Frank Stein
c/o FB 9-14 Ratsbüro
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 142218
F 02202 142201
fraktion@cdu.gl
www.cdu.gl/fraktion

15. August 2022

Antrag zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO) am 06. September 2022

Betankung städtischer Fahrzeuge mit nachhaltigem synthetischen Diesel-Kraftstoff HVO-100 an zwei Bergisch Gladbacher Tankstellen

Sehr geehrter Herr Stein,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des AISUO am 06.09.2022.

Die CDU-Fraktion beantragt, künftig sämtliche städtischen Diesel Fahrzeuge mit dem nachhaltigen synthetischem Kraftstoff HVO-100 zu betanken.

Begründung:

Ziel der Bundesrepublik Deutschland ist es, bis zum Jahr 2045 eine Treibhausgasneutralität zu erreichen. Um dieses Ziel zu erreichen, ist die Anstrengung und Innovation aller erforderlich, auch der Stadt Bergisch Gladbach. Vor diesem Hintergrund erarbeitet die Stadt Bergisch Gladbach, u.a. ein städtisches Klimaschutzkonzept.

Nach wie vor besteht der städtische Fuhrpark aus rund 200 Fahrzeugen, überwiegend mit Verbrennungsmotor. Um diesen Fuhrpark schnell klimafreundlich zu betreiben, ist der Betrieb der Flotte mit synthetischen Kraftstoffen geboten. Das „Gesetz über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge“ verpflichtet Kommunen zukünftig zudem, einen Anteil sog. sauberer schwerer Nutzfahrzeuge z.B. durch die Nutzung alternativer Kraftstoffe sicherzustellen (vgl. <https://www.gesetze-im-internet.de/saubfahrzeugbesch/SaubFahrzeugBeschG.pdf>)

Bereits mit Antrag vom 19.05.2021 beantragte die CDU-Fraktion, die Stadtverwaltung zu beauftragen, eine Kooperation mit einem entsprechenden Partner zu prüfen (Drucksachen-Nr.: 0412/2021). Dieser Antrag wurde seinerzeit ohne substantielle Argumente zurückgewiesen.

Nach wie vor ist es zulässig, dass kommunale/städtische Fahrzeuge mit synthetischen Kraftstoffen betankt werden dürfen (bzw. zukünftig gem. SaubFahrzeugBeschG müssen), sofern die einzelnen Fahrzeugtypen die entsprechende Herstellerfreigabe besitzen.

Zwischenzeitlich hat sich ein Unternehmen, die Fa. Bischoff & Vielhauer GmbH, bereit erklärt synthetischen Kraftstoff für städtische Fahrzeuge unter nachfolgenden Bedingungen im Stadtgebiet anzubieten:

- Tankmöglichkeit des Produktes HVO100 an zwei Tankstellen in Bergisch Gladbach
- Preise liegen ungefähr auf dem Niveau von Dieselmotorkraftstoff
- Tankberechtigung und Abrechnung erfolgt über Tankkarte und Pin
- Die Rechnungsstellung erfolgt alle 14 Tage je Fahrzeug bzw. Tankkarte

Mit dieser kurzfristig umsetzbaren Maßnahme kann der betriebliche CO₂-Ausstoß der städtischen Fahrzeugflotte erheblich, mindestens um ca. 90% reduziert werden. Darüber hinaus ist der erhebliche klimarelevante Vorteil zu berücksichtigen, dass auf Neuanschaffungen von Fahrzeugen – alleine zur Senkung der betrieblichen CO₂-Fußabdrücke – kimagerecht verzichtet werden kann. Denn der Herstellungs-CO₂-Fußabdruck von Neufahrzeugen würde das noch vorhandene CO₂-Restbudget bis zum sogenannten 1,5 Grad-Kipppunkt in erheblichem Umfang unnötiger Weise belasten. Nicht zuletzt ist im Hinblick auf die Vorgaben des SaubFahrzeugBeschG eine entsprechende Infrastruktur für alternative Kraftstoffe in absehbarer Zeit zu schaffen.

Schließlich erfüllt die Umsetzung des Antrags insofern in doppelter Weise die Klimaziele unserer Stadt.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Buchen
Stv. Fraktionsvorsitzender



Martin Lucke
CDU-Fachsprecher im AIUSO

gez. Wolfgang Maus
S.B. und Mitglied im AIUSO